

ELTERNBEIRAT DER FERDINAND-V-MILLER-REALSCHULE

Staatliche Realschule Fürstenfeldbruck
Bahnhofstrasse 15
82256 Fürstenfeldbruck



info@eb-realschule-ffb.de
www.eb-realschule-ffb.de

Zweiter Newsletter Schuljahr 2016 - 2017

Liebe KlassenelternsprecherInnen, liebe Eltern,

schon sind wir wieder kurz vor den Pfingstferien und das Schuljahr rast dem Ende entgegen. Nach wie vor trifft sich der Elternbeirat mindestens einmal im Monat um die aktuellen Wünsche und Probleme der Eltern und Schüler zu besprechen und mit den entsprechenden Stellen in der Schule zu klären.

Mit dem heutigen Newsletter möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben.

Elternvortrag EFT am 31.01.2017

Am 31.1. hatte der EB und FV zu dem Vortrag „**Starke Kinder-kinderleicht**“ eingeladen. Die Referentin war die Sozialpädagogin Frau Claudia Wüst, die den ca. 80 Zuhörern eine Technik näherbrachte, wie man mit Stresssituationen besser umgehen kann. EFT – eine Klopfakupressurtechnik, die leicht und schnell erlernbar ist. Die Zuhörer konnten bei diesem Vortrag lernen, welche Punkte beklopft werden müssen und setzten dies sogleich unter Anleitung in die Tat um. Viele konnten erstaunt feststellen, wie schnell durch das Beklopfen eine Veränderung im Körper stattfindet, sodass sicherlich der ein oder andere mit dem Vorsatz nach Hause gegangen ist, diese EFT-Technik mit seinem Kind auszuprobieren, damit z.B. die nächste Schulaufgabe ruhiger und konzentrierter oder das nächste Referat nahezu angstfrei stattfinden kann.



Für die, die sich die im Vortrag erwähnten Videos anschauen möchten, in denen Lehrkräfte erzählen, wie sich der Unterricht durch EFT verändert hat, hier die links:

<https://www.youtube.com/watch?v=dPqQGgYFsX4>
www.youtube.com/watch?v=WHnhOEEa2BQ

Frau Wüst ließ uns wissen, sie würde sich über Rückmeldungen über Klopfversuche freuen!

claudia.wuest@lebenslu.st

KES-Sitzung am 02.02.2017

Am 02. Februar 2017 trafen sich 31 Klassenelternsprecher und deren Stellvertreter aus 27 von 41 Klassen, die Schulleitung und der Elternbeirat zur Klassen-Elternsprecher-Sitzung (kurz KES-Sitzung).

Das Thema Unterrichtsausfälle, die in diesem Jahr besonders gravierend sind, da es keine Lehrerreserven mehr gibt, bewegt viele Eltern. Herr Froberg erläutert die unglücklichen Umstände in diesem Schuljahr und hofft auf Entspannung der Situation im zweiten Halbjahr.

Weitere Themen waren unter anderem:

- die vollen Busse – hier sollten sich die Eltern am besten direkt an Herrn Seiffert vom Landratsamt wenden,
- die schweren Schultaschen – hier sollen sich die Eltern bitte an den Lehrer direkt wenden, ob Bücher auch gemeinsam verwendet werden können und immer mitgebracht werden müssen,
- die Schwierigkeit, die Lehrer zu erreichen – hier ist der Wunsch der Schulleitung, dass mehr Kommunikation über Telefon als über Mail stattfinden sollte, da manche Dinge so gleich geklärt werden können,
- ab 18. Februar ist eine neue Konrektorin an der Schule, Frau Socher, die die Nachfolge von Herrn Dr. Sang antritt,
- die Schulküche, die ab Mai fertig sein soll
- Verhalten von Vertetungslehrern – hier ist der Wunsch der Eltern, dass Unterricht stattfinden soll, wenn kein Fachunterricht stattfinden kann, dann wenigstens aktuelle Gesellschaftsthemen oder notfalls Filme auf Englisch bzw. Französisch
- Verhalten von Schülern in der Pause – wenn Kinder geschubst werden o.ä. sollen sie sich direkt an die Pausenaufsicht wenden, es sind immer Lehrer in der Nähe

Die 2. KES-Sitzung in diesem Schuljahr wird im Juni stattfinden! Separate Einladung folgt.

Treffen des Elternbeirats mit dem Ministerialbeauftragten Ernst Fischer am 09.03.2017

Aufgrund der vielen Unterrichtsausfälle in diesem Schuljahr bat der Elternbeirat Herrn Ernst Fischer, den Ministerialbeauftragten um einen Termin mit einer Stellungnahme zu diesem Thema.

Zum ersten Schultag war die Versorgung 100 Prozent. Das Problem ist, dass es aufgrund des Fachlehrerprinzips keine mobilen Reserven gibt. Wenn ein Lehrer ausfällt, übernimmt die integrierte Lehrerreserve. Bei vielen Krankheitsfällen, zusätzlichen Schwangerschaften und Elternzeit der Lehrer entsteht aber ein Vakuum. Junge Lehrer, die keine Planstelle bekommen, gehen in andere Bundesländer oder an die Berufs- oder Mittelschule, daher ist der Markt leer.

Dazu kommt, dass eine Aushilfe (wenn es überhaupt eine gibt) erst ab 6 Wochen Krankenschreibung am Stück beantragt werden kann. Lehrer nehmen ihre Elternzeit aber meist

zweigeteilt, so dass es zweimal 4 Wochen sind und somit auch keine Aushilfe beantragt werden kann.

Der Elternbeirat wird jetzt einen Brief an den Landtag schreiben mit der Bitte um Stellungnahme und der Bitte in Zukunft die Möglichkeit der Beantragung von Aushilfen für Elternzeit auf 4 Wochen zu reduzieren.

Bringt nichts? – Die Hoffnung stirbt zuletzt!!!

Treffen zum Thema Schulische Suchtvereinbarung am 30.03.2017

Derzeit wird in Schule eine Schulische Suchtvereinbarung ausgearbeitet die Eltern, Schülern und Lehrern im Umgang mit auffälligen Schülern helfen soll. Aufgrund der Nähe zum Bahnhof und der Nähe zur Berufsschule ist es wichtig, dass die Kinder sich trauen hinzuschauen und es einen offenen und ehrlichen Umgang rund um das Thema Drogen gibt. Die Vertrauenslehrer an der Schule und die Schulpädagogin Frau Johannsen sind in die Ausarbeitung integriert.

Schulen in Bahnhofsnähe werden generell von der Polizei häufiger besucht, das ist also kein Problem unserer Schule. Dennoch sind alle dazu angehalten Augen und Ohren offen zu halten.

Elternvortrag zum Thema Cybermobbing am 30. Mai um 19 Uhr

Mindestens jeder dritte Schüler zwischen 12 und 19 Jahren hat es schon selbst erlebt: Cybermobbing, das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen von Mitschülern mithilfe von Internet und Smartphone. Viele Schüler sind sich oft nicht bewusst, wie schnell „harmlose Späße“ in traurigen Ernst umschlägt, der in extremen Fällen sogar zu Selbstmorden oder Amokläufen führen kann.

Digitaltrainer und Medienpädagoge Daniel Wolff beantwortet an diesem Elternabend folgende Fragen:

- Was ist Cybermobbing genau – und warum ist es besonders gefährlich?
- Wie häufig ist Cybermobbing? Und welche Arten gibt es?
- Was kann bei Cybermobbing passieren? (Zwei Fallstudien)
- Ist das nur „Hänselei“ oder schon Mobbing? Wie erkenne ich, ob mein eigenes Kind unter Cybermobbing leidet?
- Wie kann ich mein Kind präventiv stark machen gegen Cybermobbing?
- Was sollte ich unbedingt tun, wenn mein Kind betroffen ist – und was auf keinen Fall (welche Fallstricke gibt es)?
- Welche gesetzlichen Bestimmungen gibt es zu diesem Thema?
- Wo kann ich mich weitergehend informieren?

Gesunde Pause

Immer wieder kommen Kinder mit Süßigkeiten als Pausenbrot in die Schule. Hier sind wir Eltern gefragt, dass sich das bessert. Geben Sie Ihrem Kind bitte eine gesunde, nahrhafte Brotzeit mit in die Schule, das erhöht auch die Konzentrationsfähigkeit Ihres Kindes.

Förderverein

Der Förderverein hat dank Ihrer Spenden auch in diesem Schuljahr schon einige Projekte bzw. Schüler unterstützen können. So wurde bislang 4 Kindern die Teilnahme an Klassen-

fahrten ermöglicht. Außerdem spendierte der FV erneut einen Christbaum, unterstützte Tutorinnen, die die 5. Klassen im Schullandheim begleitet haben und trug dazu bei, dass der Projekttag zur Stärkung der Sozialen Kompetenzen der gesamten 7. Jahrgangsstufe in Gelbenholzen für den Einzelnen günstiger wurde.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die den Förderverein finanziell unterstützen. Ohne Sie wäre Vieles nicht möglich! Sollten Sie auch spenden wollen, finden Sie am Ende der Seite die Bankverbindung des Fördervereins. Gerne stellen wir Ihnen auch bei Spenden über 50 Euro eine Spendenquittung aus.

Homepage des Elternbeirats

Auf dieser Homepage werden aktuelle Elterninfos, Fragen aus der Elternschaft, Infos zu Projekten des Fördervereins usw. veröffentlicht. Bitte geben Sie uns ein Feedback, welche Infos Ihnen fehlen und was Sie sich wünschen. Die Adresse der Homepage ist: www.eb-realschule-ffb.de. Schauen Sie bitte mal drauf, welche Wünsche und Anregungen Sie hierzu noch haben, wir sind jederzeit bereit, die Homepage zu ergänzen! Gerne kann sich auch jemand aus der Elternschaft um die Pflege der Homepage kümmern, da der Elternbeirat um jede Hand dankbar ist!

Sollten Sie Fragen, Wünsche, Probleme oder einfach nur positive Rückmeldungen haben, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der gesamten Schulfamilie.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Elternbeirat

Spendenkonto:

**Förderverein der Ferdinand-von-Miller-Realschule e.V., FFB
Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE49 7005 3070 0001 1795 48, BIC BYLADEM1FFB**